

## z-Lab: Why Singapore

Kritische Annäherung an das sozio-kulturelle Öko-System einer Stadt im Spannungsfeld der Globalisierung. Eine thematisch mehrdimensionale und methodisch interdisziplinäre Recherche und Exkursion

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P012.16F.003 / Moduldurchführung
Modul	Z-Labs
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Patrick Müller, Michael Schindhelm, Autor und internationaler Kulturberater, Damian Christinger, Ausstellungsmacher, Galerist, Kunsthistoriker mit Spezialisierung ostasiatische Kunst (Wissenschaftliche Mitarbeit)
Anzahl Teilnehmende	5 - 8
ECTS	6 Credits
Voraussetzungen	Interesse und Fähigkeit, die mit dem Projektthema in Zusammenhang stehenden Phänomene und involvierten Kontexte in ihrer Vielschichtigkeit zu beobachten und zu reflektieren.
Lehrform	Workshops, Seminar, Mentorate, Recherchereise nach Singapur
Zielgruppen	Angesprochen sind Master-Studierende aller Departemente, bewerben können sich auch Bachelor-Studierende. Die Zugangsweisen zum Recherchethema sowie Auswertung und Präsentation sind abhängig von den gestalterischen bzw. künstlerischen Praxen der teilnehmenden Studierenden.
Inhalte	<p>Nach dem grossen wirtschaftlichen Aufschwung entdeckt Asien die zeitgenössische Kultur. Städte werden zu Plattformen des internationalen und interkulturellen Austauschs, der Verhandlung und Neudefinition von kultureller Identität, der Öffnung gegenüber der Welt und sowohl der Bedrohung als auch der Wiederentdeckung von Traditionen. Neben den chinesischen, koreanischen und japanischen Metropolen ist Singapur eine Stadt mit kulturellen Ambitionen. Zwischen autoritärer Sozialpolitik, globalem Kosmopolitismus und laissez-faire Marktwirtschaft wird die Kultur zu einem Experimentierfeld, in dem auch das gewaltige und der Moderne des 21. Jahrhunderts zustrebende Hinterland Südostasiens einen wachsenden Einfluss geltend macht. "Why Singapore" ist eine kritische Annäherung an den Stadtstaat und seinen sozio-kulturellen Kontext unter dem Gesichtspunkt seines kulturellen Öko-Systems.</p> <p>Wie Hong Kong, so war auch Singapur eine britische Kronkolonie, wurde aber deutlich früher und als selbständiger Staat in die Unabhängigkeit entlassen. Singapur ist stadtgewordener Pragmatismus, Abbild einer postkolonialen Übereinkunft, eine "Willensnation" im eigentlichen Sinne, die nur aus Stadt besteht. Das Zusammenleben verschiedener Kulturen mit ihren eigenen Sprachen und Zeichen, die Anzahl der Bewohner und die Bedeutung des Tourismus und des Finanzsektors für die Entwicklung des Stadtstaats legen einen Vergleich mit der Schweiz nahe und eröffnet vielleicht einen Blick in eine mögliche Zukunft der Schweiz als urbanen Raum mit Bergen (anstelle des Meeres).</p> <p>In vorbereitenden Workshops, Fieldtrips und Materialrecherchen entwickelt das Team ein Set unterschiedlicher Zugänge zum kulturellen Ökosystem von Singapur. Partnerinstitutionen wie Singapore Art Stage oder die ETH/Singapur sind der Ausgangspunkt und Partner für ein Mapping der Kulturlandschaft Singapurs und seiner wichtigsten Player und Entwicklungsprozesse. Die Recherche versucht</p>

herauszuarbeiten, wie die extrem erfolgreiche Wirtschafts- und Sozialentwicklung des Staatsstaats sich auf die Kultur auswirkt bzw. welche Wechselwirkungen bestehen und denkbar sind. Im Dialog mit Kulturschaffenden der Region und ausländischen Experten entsteht ein durchaus heterogenes Narrativ über die Kulturlandschaft Singapurs, ihre Potentiale und Gefahren.

Während der anschliessenden Auswertung des Recherchematerials werden Präsentationsformate definiert. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt in Form einer Publikation und / oder eines Symposiums an der ZHdK öffentlich vorgestellt.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

Aktive Teilnahme, Beiträge zur gemeinsamen Recherche und Auswertung/Publikation

Termine

Kick-off-Veranstaltung: 7.12.2015, 14 bis 19 Uhr

Arbeitstreffen: 10.12.2015, 5.1., 13.1., 1.3., 15.3., 5.4., 26.4., 31.5.2016, jeweils 17 bis 20 Uhr

Workshop: 11.2.2016, ganzer Tag

Recherchereise Singapur (gemäss gegenwärtigem Stand der Planung): 30.4. bis 8.5.2016

Präsentation im Rahmen der Z-Sommerakademie: Zeitraum vom 5.-9.9.2016

Für interessierte Studierende ist eine anschliessende Weiterarbeit möglich: Die Erarbeitung eines Publikationsformates ist für das Herbstsemester 2016 geplant; eine Präsentation im Rahmen von Art Stage Singapore im Januar 2017 ist möglich.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Die Studierenden beteiligen sich an den Kosten der Recherchereise nach Singapur.

z-Labs, Projekte mit Schwerpunkten Recherche und Produktion, werden als Teil der z-Akademie ab Januar 2016 zum ersten Mal durchgeführt. MA Studierende können darin ECTS im Sinne einer geöffneten Lehrveranstaltung, BA-Studierende Z-Modul-ECTS erwerben.

Anmeldungen inkl. kurzes Motivationsschreiben bitte bis am 5. Dezember an [patrick.mueller@zhdk.ch](mailto:patrick.mueller@zhdk.ch).